

Presseinformation

Vernetzung mit Wirtschaft als Chance für starke Schulen in Oberösterreich

Die „Initiative für starke Schulen“ lud zum ersten regionalen Expertenforum nach Linz.

Linz. Die „Initiative für starke Schulen“ wurde vom VERITAS-Verlag ins Leben gerufen, um „starke Schulen“ zu fördern und zu unterstützen.

Am 19. Oktober traf sich in Linz eine hochrangige Expertengruppe aus unterschiedlichen Bereichen des oberösterreichischen Schul- und Bildungswesens. Diskutiert wurde dabei die gesamte Bandbreite an Themen und Einflussfaktoren, die aktuell starke Schulen verhindern, insbesondere aber, welche Voraussetzungen notwendig wären, um sowohl LehrerInnen als auch SchülerInnen zu unterstützen und zu stärken.

Wichtig ist den Teilnehmerinnen und Teilnehmern vor allem, die Wirtschaft einzubinden und wirtschaftliches Denken von Schülerinnen und Schülern von Beginn an zu fördern. Unter dem Leitsatz „Wirtschaft braucht Schule und Schule braucht Wirtschaft“ soll eine starke Partnerschaft entstehen.

Der amtsführende Landesschulratspräsident Fritz Enzenhofer stärkt allen engagierten und motivierten Menschen im Bildungssystem den Rücken, denn: „Bildung heißt auch Wissen richtig einsetzen zu können.“

Darüber hinaus soll der Fokus auf die bereits vorhandenen starken Schulen gelegt werden, unter dem Motto „Stärken aufzeigen und verstärken“. Ganz in diesem Sinne wird im kommenden Frühjahr auch der erste Starke-Schulen-Award verliehen.

Die Expertengruppe wird sich nun in verschiedenen Arbeitskreisen mit unterschiedlichen Schwerpunkten befassen, um in weiterer Folge konkrete Aktivitäten zu initiieren und umzusetzen bzw. an die Entscheidungsträger aus Politik und Verwaltung mit entsprechenden Vorschlägen heranzutreten.

Linz / Eisenstadt, 14. Oktober 2016

Fotocredits: ??

Bild: Gruppenfoto der Expertenrunde